

Fachtagung:  
Vorbild für den aktuellen Wohnungsbau  
100 Jahre GEHAG  
13.04.2024, 11:00 Uhr



Architekten- und  
Ingenieurverein  
zu Berlin-  
Brandenburg  
e.V.

seit  
1824



© Steffen Adam, Adam-Architekt@gmx.de, 2023

1. + 2. Bauabschnitt, aus:  
Wirtschaftliche  
Unternehmungen der  
Arbeiterbewegung, 1928,  
Fotograf unbekannt

**Gemeinnützige Heimstätten-, Spar- und Bau-AG 1924-1980**

Reflexionen zu einem Meilenstein sozialen Wohnungsbaus

Am 14. April 1924 gründeten Dr. Martin Wagners und August Ellinger die Gemeinnützige Heimstätten AG (GEHAG). In den 75 Jahren ihres aktiven Bestehens setzte sie Maßstäbe im Siedlungsbau für breite Schichten der Bevölkerung. 1999 wurde sie vom Berliner Senat verkauft, ihre Wohnungen gehören mittlerweile gewinnorientierten Firmen.

An der Gründung der GEHAG waren Genossenschaften, Gewerkschaften, sogar die AOK beteiligt. Im Saal, in dem die GEHAG ihren Anfang nahm, kommen erstmals nach 100 Jahren Vertreterinnen und Vertreter der damals beteiligten Organisationen bzw. deren Vorläufern zusammen.

Wir fragen: Was haben die Beteiligten mit der Gründung der GEHAG beabsichtigt? Welche Erfahrungen wurden danach von der GEHAG gemacht? Was folgt für die Zukunft des sozialen Wohnungsbaus? Ist die Wiedereinführung der Gemeinnützigkeit von Wohnungsunternehmen eine geeignete Forderung? Die Tagung findet in Kooperation mit dem August Bebel Institut (ABI).

Wir bedanken uns beim Landesdenkmalamt Berlin, der Friedrich-Ebert-Stiftung, Genossenschaften, Gewerkschaften und Verbänden für die freundliche Unterstützung. Der IG Bergbau-Chemie-Energie, die uns die Räumlichkeit zur Verfügung gestellt hat, sei besonders gedankt.

Dauer: 8 Stunden entsprechend 8 Unterrichtseinheiten á 45 min. §6 Abs 2 FortPrakV AK Bln. Für die Teilnahme gibt es 4 Fortbildungspunkte der AK.

Anmeldung ist unabdingbar, da der Veranstaltungsort, 1922 von Max Taut, nur Raum für 80 Personen bietet. Bitte nutzen Sie dazu verbindlich den angefügtem Link

<https://august-bebel-institut.de/event/100-jahre-gehag/>

13.04.2024, 10:30 Uhr (11:00)

Veranstaltungsort:  
ADGB-Bundeshaus  
Inselstraße 6  
10179 Berlin-Mitte

Anreise mit ÖPNV  
U-Bahn U2  
bis U-Bahnhof  
Märkisches Museum  
Bus 147, 165, 265

Organisation:  
Reinhard Wenzel, ABI  
Steffen Adam, Architekt und  
Bauhistoriker  
Seit über 20 Jahren liegt mein  
Schwerpunkt bei anspruchsvollen  
Planungs- und Bauaufgaben zur  
Umnutzung und Erweiterung von  
Bestandsgebäude, Vermittlung von  
Denkmälern und denkmalwerten  
Situationen, ehemals  
Lehrstätigkeit in Geschichte des  
Bauingenieurwesens, Mitglied  
des Vorstandes des Architekten-  
und Ingenieurvereins zu Berlin -